

Neubau Melkzentrum mit einem D-20 Swing-Over



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Der Betrieb ist ein reiner Futterbaubetrieb mit Hauptschwerpunkt Milchviehhaltung. In den letzten 30 Jahren stieg der Kuhbestand stetig. Der vorhandene Melkstand war veraltet und der Zeitaufwand für das Melken erheblich. Hier sollten wesentliche Verbesserungen geschaffen werden. Bei der Planung sollte darauf geachtet werden, dass im Hinblick auf die zukünftige Erweiterung des Betriebes auch ein weiterer Boxenlaufstall an das neue Melkzentrum räumlich angeschlossen werden kann. Deshalb entschied sich die GbR für den Neubau eines Melkzentrums hinter dem vorhandenen Boxenlaufstall.

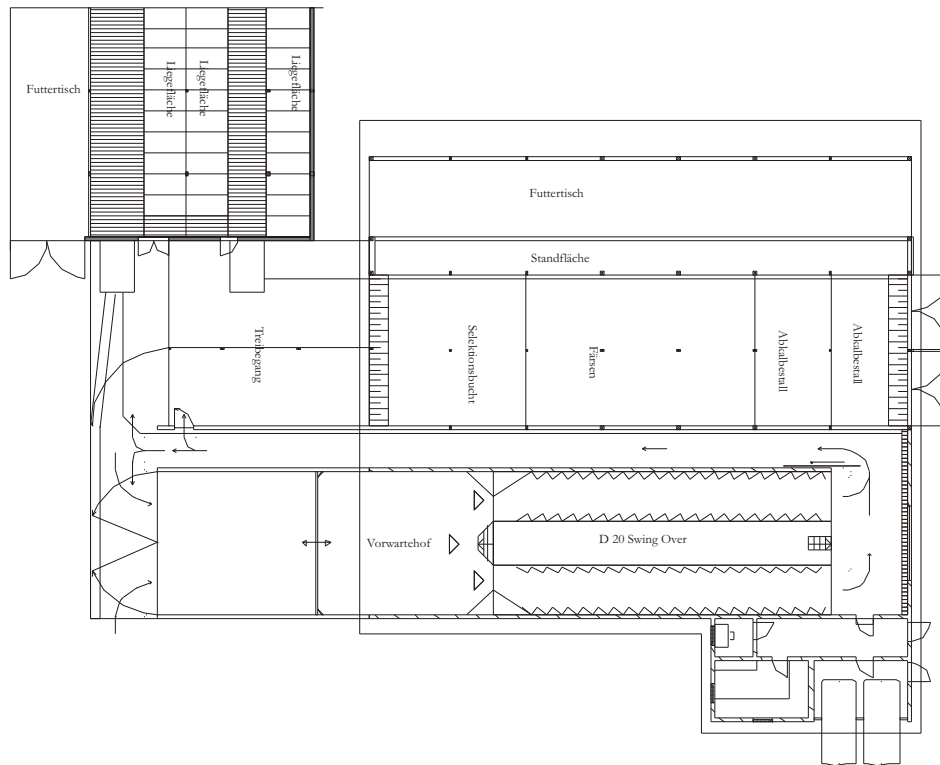
Bauweise:

Das Melkzentrum wurde in einer offenen Bauform errichtet. Der Vorwarte Hof hat Platz für 80 bis 100 Kühe. Der D-20 Swing-Over Melkstand ist mit Nachwarte Hof und einem Rücktrieb mit Selektionseinrichtung. Die Selektionseinrichtung ist dabei parallel zum Melkzentrum in das Gebäude integriert. Ebenso parallel zum Melkzentrum ist ein Tiefstall mit

vorgelagertem Futtertisch in Form eines Offenfrontstalles gebaut worden. Hier finden sich Abteile für Abkalbungen, kranke Tiere sowie ein Aufzuchtstall für Jungrinder (40 Plätze). Der gesamte Oberbau wurde aus Kostengründen in Form einer Holzkonstruktion mit einer Eindeckung aus Wellfaserzementplatten errichtet.

Gülle- und Entwässerungssystem:

Der Vorwarte Hof ist mit einer 6%igen Steigung zum Melkstand versehen und mit einem Nachtreiber mit integriertem Gülleschieber. Der Schieber drückt beim Zurückfahren die anfallende Gülle und sonstige Flüssigkeiten in den Auffangschacht, welcher sich am Tiefpunkt des Vorwarte Hofes befindet. Der Schacht ist im unteren Bereich mit einem DN-500er KG-Rohr ausgestattet. Von hieraus treibt die Gülle in den vorhandenen Güllekeller des Boxenlaufstalles.



Der Fußboden des Melkstandes ist mit rutschfesten Gummimatten ausgelegt. Sämtliche Laufgänge des Melkstandes und des Rücktriebes sind ebenfalls mit Gefälle versehen. Einbetonierte KG-Rohre nehmen hier die anfallenden Flüssigkeiten auf und leiten sie ebenfalls in den Güllekeller.

Melkstand:

Der Melkstand ist licht- und luftdurchflutet. Im Frontbereich befindet sich ein großes Rolltor. In den oberen Seitenbereichen sind verschiebbare Doppelstegjalousien eingebaut. Zum Wartehof sind Folientore integriert. Im überwiegenden Teil des

Jahres sind alle Bereiche geöffnet. Lt. Betreiberangaben ist das Melken in dem Melkstand sehr arbeitswirtschaftlich und komfortabel. Bei einer Herdenleistung von ca. 9.500 Liter/pro Kuh ist hier mit 2 Personen ein Stundendurchsatz von ca. 120 Kühen zu schaffen. In den Nebenräumen befindet sich ein 9.000 l Milchtank, ein größerer Technikraum mit eigener Wasserversorgung incl. Enteisungsanlage sowie die notwendigen Kühlaggregate.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

info@nbs-meppen.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

info@nbs-zeven.de